



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Montag, 1. Dezember 2014

Seidenath: Landesstiftung bezuschusst denkmalgeschütztes Gebäude in Erdweg

„In seiner heutigen Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung 205.000 Euro Zuschuss für die Generalsanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes in Erdweg bewilligt.“ Diese „erfreuliche Nachricht“ gab der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Landtag, Bernhard Seidenath, heute in München bekannt. „Ich freue mich auch und gerade für die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich in die Renovierung dieses schönen und ortsbildprägenden Gebäudes so aufopfernd einbringen“, erklärte Seidenath. Anton Kreitmair, Landtagsabgeordneter aus Erdweg, fügte hinzu: „Als ich 1996 in den Gemeinderat gewählt wurde, war eine der ersten Handlungen, an denen ich mitwirken durfte, der Rückkauf dieses Gebäudes. Es ist schön, dass die Gemeinde diesen Zuschuss erhält und das Gebäude künftig in neuem Glanz erstrahlt.“

Das Gebäude befindet sich in der Hauptstraße 14 in Erdweg. In seiner Stellungnahme hatte das fachlich zuständige Bayerische Wissenschaftsministerium die überregionale Bedeutung dieses Baudenkmals betont und sich damit der Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege angeschlossen. Der bewilligte Zuschuss für die Gemeinde Erdweg von 205.000 Euro beläuft sich auf 9,6 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Die Generalsanierung kostet insgesamt 2.584.900 Euro, 2.131.160 Euro davon sind zuwendungsfähig. Die Finanzierung wird neben dem Zuschuss der Landesstiftung von Seiten der Städtebauförderung mit 480.000 Euro, vom Entschädigungsfonds mit 600.000 Euro, von Seiden des Bezirks Oberbayern mit 50.000 Euro und aus Eigenmitteln mit 1.249.900 gesichert.